



conhIT 2017: DGN stellt Scanner mit integriertem Zeitstempeldienst vor

Von *DGN Deutsches Gesundheitsnetz*

Erstellt am 19 Apr 2017 - 15:51

Ab sofort bietet die DGN Deutsches Gesundheitsnetz Service GmbH den ersten Scanner mit integriertem, eIDAS-konformen Zeitstempeldienst an. Der IT-Dienstleister hat für das Gerät der Marke "plustek eScan A250" eine eigene Software entwickelt, die direkt während des Scanvorgangs einen qualifizierten Zeitstempel auf das Dokument aufbringt, welches dann im PDF/A-Format abgespeichert wird. Auf dem eHealth-Branchentreff conhIT (25. bis 27. April in Berlin) wird die Lösung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die qualifizierten Zeitstempel nach der neuen europäischen Signaturverordnung eIDAS (electronic Identification and Signature) werden im DGN-Trustcenter erzeugt und über eine verschlüsselte Verbindung via https an den Scanner übermittelt. Dabei hat der Nutzer die Wahl, ob er je eine eingescannte Seite oder ein mehrseitiges Dokument mit einem Zeitstempel versehen möchte.

Wann immer im Berufsalltag der Beweiswert eines Dokuments wichtig ist, belegen qualifizierte Zeitstempel unwiderruflich, wann genau dieses erstellt wurde. Zudem liefern sie die Garantie, dass das Dokument seitdem nicht mehr verändert wurde. "Zeitstempel nach dem neuen EU-Standard gewährleisten in papierlosen Geschäftsprozessen grenzübergreifend rechtssichere Langzeitarchivierung sowie den langfristigen Erhalt der Beweiskraft", erklärt DGN-Geschäftsführer Armin Flender.

Die vom DGN entwickelte Software ist auf dem Scanner bequem per Touchscreen bedienbar. Eine eigene Benutzerverwaltung erlaubt es, verschiedene passwortgeschützte Accounts anzulegen, die jeweils eigene Speicherziele für ihre Dokumente definieren können. So ist es zum Beispiel möglich, die PDF/A-Dateien auf einem USB-Stick abzulegen, der direkt an den Scanner angeschlossen wird. Als weitere Speicher-Möglichkeiten stehen die Netzwerkfreigabe (SAMBAs), das FTP-Übertragungsprotokoll sowie der so genannte eScan-Client zur Verfügung. Letzt genannter muss zuvor auf dem Rechner installiert werden, auf dem die gescannten Dokumente abgelegt werden sollen.

Über den Touchscreen des Scanners lassen sich auch die Zugangsdaten für den Zeitstempeldienst eintragen, den die Nutzer zuvor über die DGN-Website bestellt haben. Per Micropayment werden die verwendeten Zeitstempel abgerechnet. "Dank gestaffelter Preise bieten wir auch größere Mengen an Zeitstempeln zu günstigen Konditionen an", sagt Flender. Die qualifizierten Zeitstempel des DGN entsprechen dem Standard RFC 3161. Zudem kommen sichere Hashverfahren der SHA2-Familie mit kryptologischen Hashfunktionen bis zu SHA-512 zum Einsatz.

Nähere Informationen zum Scanner mit integriertem Zeitstempeldienst erhalten Interessenten am DGN-Messestand auf der conhIT vom 25. bis 27. April 2017 in Berlin: Halle 3.2, Stand E-108

Über das DGN

Das Deutsche Gesundheitsnetz (DGN) entwickelt Lösungen für den sicheren und komfortablen Datenaustausch zwischen Praxen, Kliniken, Laboren und Apotheken. Das 1997 gegründete Unternehmen aus Düsseldorf zählt zu den marktführenden IT-Dienstleistern im deutschen Gesundheitswesen. Derzeit ist das DGN der einzige KV-SafeNet-Provider, dessen Betrieb nach ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert ist. Der Zugangsrouten DGN GUSbox wird bereits in über 12.000 Praxen und Kliniken für Abrechnung, Organisation und Kommunikation eingesetzt. Er bietet eine Schnittstelle für die Kommunikationsstandards KV-Connect und SafeMail sowie weitere praxisorientierte Anwendungen. Zudem produziert das DGN – als ein durch die Bundesnetzagentur akkreditierter Zertifizierungsdiensteanbieter (ZDA) und qualifizierter Vertrauensdiensteanbieter nach eIDAS - im DGN Trustcenter digitale Zeitstempel sowie elektronische Heilberufsausweise und andere qualifizierte Signaturkarten. Auf Basis modernster Kommunikations- und Sicherheitstechnologien entwickelt das Unternehmen



maßgeschneiderte Lösungen für anwendungsorientierte Vernetzung und die Realisierung elektronischer Transaktionen – und bildet damit eine sichere Basis für moderne eHealth-Anwendungen.

Pressekontakt:

Katja Chalupka
Redaktion & Öffentlichkeitsarbeit
Niederkasseler Lohweg 181-183
40547 Düsseldorf
Tel.: 0211 77008-198
Fax: 0211 77008-500
E-Mail: presse@dgnservice.de [1]

- [Arzt, Praxis und Qualifikationen](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 01:43): <http://medkom24.eu/node/22266>

Links:

[1] <mailto:presse@dgnservice.de>